

Toffe



Zytig

Nr. 69

Oktober 1993



Der Ursprung der Gürbe

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 70:

11. November 1993

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Frauenverein	35
Impressum	2	Jugendriege	35
Zu unserem Titelbild	3	Jugendtreff	37
Aus dem Gemeinderat	3	Kirchenverein	38
Gewerbeausstellung 1993	5	Männerchor/Gemischter Chor	38
Hobby-Ausstellung 1993	5	Musikgesellschaft	43
Handel und Gewerbe	6	Theaterverein	43
Die "Liberale Baugenossenschaft"	6	Trachtengruppe	44
ELBO AG	12	Turnverein	46
Der Finanzausgleich 1993	16	Dank an die Blumenfreunde	47
Das Buurezmorge	16	Der Blinde und der Säufer	47
Gratulationen	17	Beweis der Arbeitsunfähigkeit	47
Neues kirchliches Projekt	17		
Das Wandergebiet Gantrisch	19		
Selbstportrait	22		
Was mir nicht gefällt	23		
Das Toffner Wetter	23		
Weitere archäologische Funde	24		
SVP Toffen	29		
Koordinationsitzung der Vereine	30		
Damenriege/Mädchenriege	30		
Frauenriege	33		

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

Redaktion:	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Inseratverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate:	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
Abonnemente:	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
Kasse:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

Zu unserem Titelbild

Das Bild zeigt den Ursprung unserer Gürbe. Das Wasser sickert einfach aus dem Boden und wächst zu dem kleinen Bächlein, von den vielen Kühen und und Rindern respektlos zertrampelt und verdreckt. Nach längeren, ausgiebigen Regenfällen entsteht aus dem Bächlein ein etwa 50 m langer und etwa 1 m tiefer See, in dem sich die Köpfe durstiger Rinder und die nahen Berghänge spiegeln. Der See wird begrenzt durch den Damm über den der Wanderweg zur Nünenenhütte und dann zum Kreuzweg am Fusse des Leiternpasses führt. Unter dem Damm hindurch besteht nur ein geringer Durchlass, weshalb sich das Wasser zum See stauen kann.

Die junge, träge Gürbe bietet ein friedliches Bild, ganz im Gegensatz zur Wildheit wenige hundert Meter tiefer. 1990 hat sie ihre unbändige Kraft bis nach Toffen hinunter ausgeübt. Erst vor ein paar Monaten sind die letzten Spuren der Verheerungen durch die Einweihung der neuen Brücke getilgt worden.

Über die Gürbe und ihr Ursprungsgebiet ist auf Seite 19 unter "Das Wandergebiet Gantrisch" mehr zu lesen.

Aus dem Gemeinderat

Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Kaufdorfstrasse

Besorgte Eltern haben dem Gemeinderat von Kaufdorf eine von zirka siebzig Personen unterzeichnete Petition eingereicht. Das Hauptanliegen der Petitionäre ist die Sicherheit der Sekundarschüler auf der Kaufdorfstrasse und sie verlangen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der ganzen Strecke. Da der grössere Teil dieser Strecke auf Toffnergebiet liegt, hat der Gemeinderat von Kaufdorf uns das Anliegen zur Stellungnahme unterbreitet.

Wir vertreten die Auffassung, dass eine weitere Geschwindigkeitsbeschränkung auf diesem Strassenabschnitt höchstens eine falsche Sicherheit für die Kinder darstellt, vor allem solange, als die heute gültigen Limiten nicht immer eingehalten werden. Die Angelegenheit wurde mit Vertretern des kantonalen Strassenverkehrsamtes und der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) diskutiert. Es wurden folgende Punkte festgehalten:

- 1) Die Strecke führt nicht durch dichtbebautes Gebiet und ist sehr offen und verleitet den Autofahrer, die vorgeschriebene Geschwindigkeit nicht einzuhalten. Solange dies der Fall ist, bringt eine weitere Beschränkung nicht den erhofften Erfolg.
- 2) Die meisten Autolenker auf dieser Strecke sind aus der Gegend und mit den Verhältnissen bestens vertraut.
- 3) Sofern die markierten Tempolimiten eingehalten werden und die Schüler nicht nebeneinander fahren, ist das Gefahrenpotential nicht erhöht.

Aufgrund dieser Feststellungen bitten wir die Autofahrer, vor allem während der Zeit, in der die Schüler unterwegs sind, entsprechend Rücksicht zu nehmen und auch in der übrigen Zeit die markierten Limiten einzuhalten.



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenerger
Telefon 031 819 22 05

		Hans Siegenthaler Heitern 3125 Toffen	
	Kunstschmiede Schlosserei	Mech. Werkstätte Landmaschinen	
Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07		Mitglied	

	Garage Affolter		elf Tankstelle
	FIAT -Vertretung		
Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte Velo Mofa		3125 Toffen Telefon 031 819 05 86	

	Gottfried Hari
	Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge Maurerarbeiten, Renovationen Stockhornstrasse 51 3125 Toffen Telefon 031 819 28 27

Ersatzwahlen

Aufgrund von Rücktritten hat der Gemeinderat Bruno Werner, Bifangweg 21, als Brunnenmeister-Stellvertreter und Hans Fistarol, Niesenweg 23, als Delegierten der Berner Wanderwege gewählt.



Gewerbeausstellung 1993

Sie findet von Freitag, dem 15. bis Sonntag, dem 17. Oktober im Singsaal und in der Turnhalle Toffen statt, gemeinsam mit der Hobby-Ausstellung in der Zivilschutzanlage.

Über dreissig Aussteller präsentieren Ihnen an der dieses Jahr die Vielfalt des hiesigen Gewerbes.

Öffnungszeiten: Freitag, 15.10.	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 16.10.	10.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 17.10.	10.00 - 17.00 Uhr

Die Organisatoren und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Hobby-Ausstellung 1993

Wie bereits erwähnt, findet die Hobby-Ausstellung 1993 wieder gemeinsam mit der Gewerbe-Ausstellung statt. Obwohl die Teilnehmerzahl leicht zurückgegangen ist, sind sämtliche Räume im Zivilschutzzentrum belegt.

Als besondere Attraktion können wir die "Oldtimer-Kinderautos" von Herrn Grogg präsentieren, und der Jugendtreff Toffen wird sich ebenfalls vorstellen.

Auch bei den übrigen Ausstellern werden Sie eine reiche Auswahl an liebevoll gefertigten Arbeiten in vielfältiger Art vorfinden, und die Kaffeestube lädt wiederum zum Verweilen und Plaudern ein. Aussteller und Ausstellerinnen freuen sich auf einen regen Besuch, um für 1996 neue Motivation mitnehmen zu können.

Öffnungszeiten: Freitag, 15.10.	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 16.10.	10.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 17.10.	10.00 - 17.00 Uhr

Im Namen des OK: W. Sennewald

Handel und Gewerbe

ob. Im Anzeiger vom 5.8.93 wurde ein ziemlich grosser Neubau auf der Budelmatt, wie man das Gelände früher nannte, (oberhalb der Trafo-Station am Niesenweg) publiziert. Gesuchstellerin ist die Mösching Architektur AG, Bern und Kaufdorf. Ob die Firma auch Eigentümerin des Grundstücks ist, konnte noch nicht in Erfahrung gebracht werden. In den Obergeschossen sollen sechs Mietwohnungen und im ersten Untergeschoss Büros entstehen. Ob auch sie vermietet werden, ist noch nicht entschieden. Im zweiten Untergeschoss ist eine grosse Einstellhalle vorgesehen. Da in diesem Bereich mit zunehmendem Verkehr zu rechnen ist, besonders wenn das Grossprojekt auf der Stuckimatte (früher Peter Stucki) realisiert wird, darf man sich fragen, ob hier nicht ein Kreisel angebracht wäre.

Am Samstag, 4. September, konnten die am Hangweg (hinter Garage Affolter) erstellten neuen Wohnungen besichtigt werden. Der Tag der offenen Tür wurde organisiert durch die "Intercity", Immobiliendienstleistungen in Bern, die mit der Vermietung beauftragt ist. Im Musterhaus sind je zwei Vier- und zwei Fünfstückwohnungen eingebaut. Alle Räume sind sehr grosszügig bemessen, besonders aber die Fünfstückwohnungen, die über dem Wohnzimmer noch eine Galerie aufweisen.

Im Frühling übergab der von einer heimtückischen Krankheit geplagte Otto Frei den Antikschreinereibetrieb seinem Sohn Georges. Zum Auftakt der Geschäftstätigkeit unter dem neuen Namen "Georges Frei, Antiquitäten-Restaurationen" war für den Herbst ein Tag der offenen Tür geplant. Aus verschiedenen Gründen muss darauf verzichtet werden. Die neue Firma stellt sich jedoch an der Gewerbeausstellung vom 15.-17. Oktober der Öffentlichkeit vor.

Wenn der Terminplan eingehalten werden konnte, so wurde am 20. September mit dem Abbruch der Häuser Graber und Meier begonnen. Danach soll der Bau des Coop-Gebäudes zügig vorangetrieben werden. Alle erforderlichen Bewilligungen und Unterschriften sind vorhanden. Im Nachbargebäude, das im gleichen Zug errichtet wird, zieht neben der Bank ein Schuhgeschäft ein.

Die "Liberale Baugenossenschaft Toffen"

ob. Am 26. Juni 1993 ist die "Liberale Baugenossenschaft Toffen" (LBT) gegründet worden. Unseres Wissens ist es das erste Mal, dass in Toffen eine Baugenossenschaft besteht. Die bisher in Toffen bekannten Zusammenschlüsse von Unternehmern zur gemeinsamen Realisierung grösserer Bauprojekte waren keine Genossenschaften, sondern meistens "Einfache Gesellschaften".

Unter dem Titel "Der neue Weg im Mietwohnungsbau" wendet sich der Genossenschaftsvorstand an die Mitglieder und Bauinteressenten. Der "neue Weg" besteht darin, dass

- sich Bauinteressenten zu einer Genossenschaft zusammenschliessen

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

● Frische Früchte und
frisches Gemüse

● Lebensmittel

● Getränke

Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

● Alles für den Winter

Streusalz, Schneeh-
schieber, Schneeh-
schaufel, Winter-
bekleidung etc.

● Heizöl

● Selbstbedienungs-
tankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr

Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031.819.06.11



Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS

Schneiden Sie
Ihre Video-
filme wie
Profis; wir
helfen Ihnen.

ROHRER
TV · VIDEO · Hi-Fi · CAR · STEREO

Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

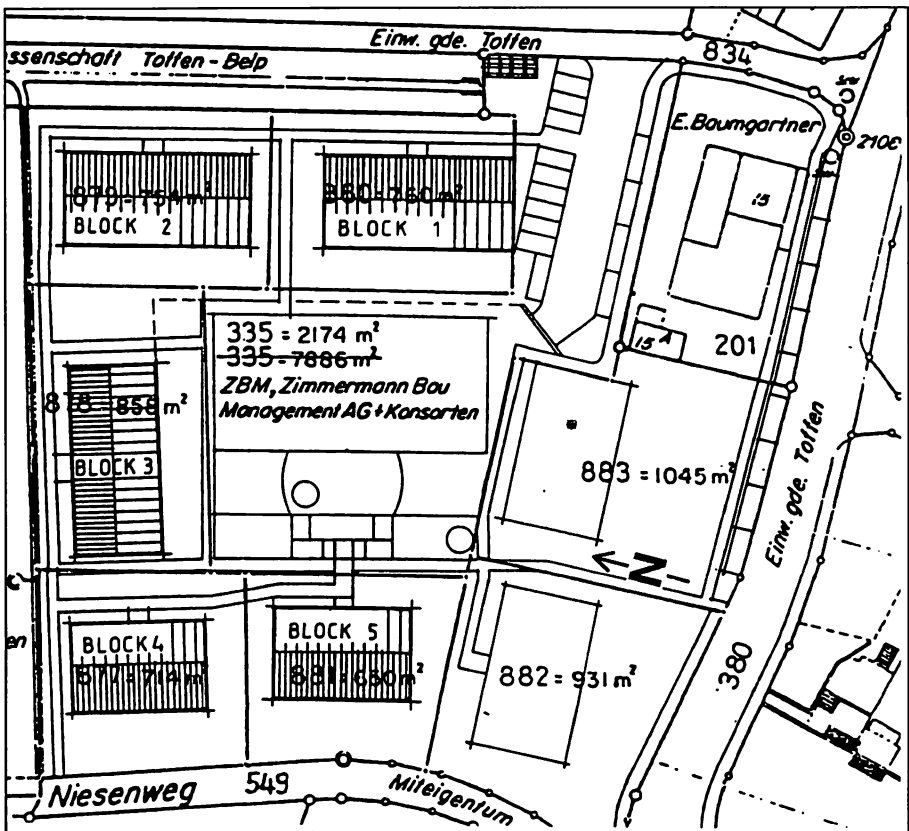
Sägetstrasse 3
Telefon 031 819 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte

 **3123 Belp** 

- sich die Genossenschaften den Bedingungen des Wohneigentumförderungs-Gesetzes (WEG) unterziehen, um in den Genuss von Kreditgarantien und Zinsverbilligungen zu gelangen

Die Annahme dieser Bedingungen schliesst jede Art von Spekulation aus. Die WEG unterstützt nur geprüfte und baureife Wohnbauprojekte in guten Verkehrslagen. Das hier zur Frage stehende Toffner Projekt auf dem Baugelände Niesenweg/Bahnhofstrasse/Toffnerkanal (ehemals Peter Stucki) erfüllt diese Bedingungen.

Das publizierte und baubewilligte Projekt sieht in der ersten Bauetappe fünf Wohnblöcke und eine unterirdische Einstellhalle mit 54 Plätzen vor. Das benötigte Bauland wird der LBT von den Eigentümern verkauft und zwar zum Gestehungspreis, also ohne Spekulationsgewinn. In den fünf Blöcken entstehen total 49 Wohnungen (36 x 4½ Zimmer, 4 x 3½ und 9 x 2½ Zimmer). Der Baukredit von 17,5 Mio. ist bereits bewilligt. Derzeit stehen die eingereichten Gesuche um die gemäss WEG vorgesehenen Vergünstigungen in Prüfung.



In den Blöcken 1, 2 und 3 sollen Miet-, in den Blöcken 4 und 5 Eigentumswohnungen entstehen.

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG
BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis

Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bahnhofstr. 24

Tel. 031/819 41 91

Filiale, Bernstr.

Tel. 031/819 02 62

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Wie Zeitungsinseraten zu entnehmen ist, werden schon verschiedentlich Wohnhäuser und Wohnungen "WEG-finanziert" angeboten. Die Vergünstigungen sind beträchtlich, mindestens zu Beginn. Die Idee der WEG besteht darin, Eigentümern und Mietern den Start zu erleichtern und damit die Bauindustrie wieder anzukurbeln. Ein Teil der Vergünstigungen muss innerhalb von zehn Jahren zurückbezahlt werden, aber eben nur ein Teil. Wenigerbemittelte, Invalide und AHV-Bezüger werden begünstigt.

Hier ein Berechnungsbeispiel für eine 4½ Zimmerwohnung der LBT:

Kaufpreis der Wohnung	Fr. 418'000.-
Platz in der Einstellhalle	Fr. 30'000.-
Verschreibungskosten	<u>Fr. 5'000.-</u>
Gesamtpreis für eine Eigentumswohnung	<u>Fr. 453'000.-</u>
Eigenmittel (10%)	Fr. 45'000.-
Jährliche Belastung ohne WEG	Fr. 28'652.-
Monatliche Belastung ohne WEG (inkl. Amortisation)	Fr. 2'387.-
Monatliche Belastung mit WEG-Grundverbilligung, inkl. Amortisation (im 1. Jahr) und Nebenkosten	Fr. 1'922.-
im 10. Jahr, inkl. Amortisation und Nebenkosten	Fr. 2'519.-
Bei zusätzlicher Verbilligung bei geringem Einkommen und Vermögen, im 1. Jahr, inkl. Amortisation und Nebenkosten	Fr. 1'695.-
im 10. Jahr, inkl. Amortisation und Nebenkosten	Fr. 2'222.-

Für eine Mietwohnung in der gleichen Abstufung sind monatlich zu bezahlen Fr. 2'045.-, Fr. 1'763.-, Fr. 1'291.-.

Mitglieder der Genossenschaft (Übernahme von mindestens einem Anteilschein von 1'000 Franken) werden bei der Vermietung oder beim Verkauf von Wohnungen bevorzugt. Der Beitritt steht jedermann offen, der sich den Statuten unterzieht. Es handelt sich um grosszügig bemessene Wohnungen, Nebenräume und Einrichtungen. Über die Grösse, Preise und anderes kann später orientiert werden, wenn die Gesuche definitiv bewilligt sind.

Die LBT hat sich dem "Verband Liberaler Baugenossenschaften" (VLB) in Kriens angeschlossen. Heute gehören dem VLB 180 Genossenschaften in 15 Kantonen an, die zusammen 6000 Wohnungen erstellt haben oder verwalten. Die Hauptanliegen des VLB sind:

- Erstellung preisgünstiger Mietwohnungen für einkommensschwächere Bevölkerungsschichten
- Bau von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen für Familien mit geringem Vermögen

Die grosse Erfahrung der Organisation und alle ihre Möglichkeiten im Verkehr mit Banken und Amststellen kommen der Toffner Neugründung sehr zustatten.

Nach dem Willen der Gründer sollte die LBT vorwiegend eine Toffner Einrichtung werden. Im Moment weist die Genossenschaft etwa 100 Mitglieder auf, davon viele Handwerker und Auswärtige. Später sollte sich das Verhältnis zugunsten Toffens ändern, schon deshalb, weil Mieter und Eigentümer ja Mitglieder der Genossenschaft sein müssen.

Nach all diesen Erläuterungen fragt sich wahrscheinlich mancher Leser, was denn die Käufer des Terrains bewogen habe, sich von rein profitorientierten Unternehmern zu Sozialpartnern zu wandeln. Die Erklärung ist sehr einfach: Sie haben sich in der Hochkonjunktur übernommen, als sie Bauland in Reserve kauften und sich an Objekten beteiligten, die sie zum grössten Teil noch heute am Hals haben. Überall fehlt Liquidität (sprich Bargeld). Unter dem Zwang der Verhältnisse sind sie zufrieden, wenn sie ihren Einsatz zurückbekommen können. Daneben ist durchaus denkbar, dass Eigentümer und Unternehmer nach den schlechten Erfahrungen der letzten Jahre ernsthaft einen "neuen Weg im Mietwohnungsbau" beschreiten wollen. Der Gründungsvorstand sollte möglichst bald durch eine repräsentative Zusammensetzung, hauptsächlich durch Toffner Bürger, abgelöst werden. Im Moment gehören dem Vorstand an:

Präsident

- Christian Zutter, Architekt, Toffen

Mitglieder

- Armin Heiniger, Architekt, Toffen,
- Urs Lüthi, Treuhänder, Utzenstorf
- Roland Messer, Immobilienverwalter, Ulmiz
- Dr. iur. Alexander Wili, Präsident VLB,
- Roger Lerf, Fürsprecher, Bern,
- Ulrich Dreier, Notar, Belp

Auskunft, alle Unterlagen und Anteilscheine sind erhältlich beim Architekten in Belp unter Tel. 031 819 62 72. Bitte Herrn Messer oder Herrn Zutter verlangen.

ELBO AG, Gartenstrasse 10, Toffen

ob. Schon vor längerer Zeit haben wir eine Vorstellung der Elbo AG in der "Toffe-Zytig" in Aussicht gestellt. Auf den 1. Oktober erweiterte die Firma die Geschäftsräumlichkeiten und übernahm zusätzlich die benachbarte Halle 15. Wir haben dies zum Anlass genommen, die schon seit 1991 im Gewerbezentrum I (Gerber Champignons) tätige Firma jetzt vorzustellen. Sie wurde 1989 von Herrn Bernhard Ott (Geschäftsführer/Mehrheitsaktionär) und Herrn M. Bouille gegründet. Nachfolgend eine kurze Erklärung der interessanten, vielfältigen Geschäftstätigkeit der Elbo AG durch Herrn Ott:

“Die Firmentätigkeit gliedert sich in zwei Sektoren. Die Abteilung Ingenieurbüro und Anlagebau für Steuer-, Mess- und Regeltechnik mit Herrn Bouille als Abteilungsleiter ist in der Halle 16 untergebracht. Die Abteilung Hard- und Software (Computergeräte und Programme), Netzwerke und Kommunikation ist seit 1. Oktober 1993 in der Halle 15 tätig.



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Paul Kappeler

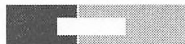
Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20



Mitglied
SSIV



brünisholz

H. Brünisholz

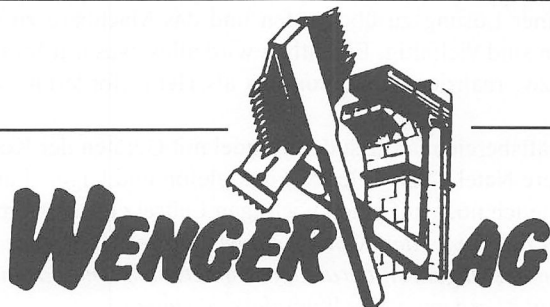
Bernstr 21 3125 Toffen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen



NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN • MARMOR • GRANIT

Büro: Bernstrasse 16
Werkstatt und Ausstellung
Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 46 80
Telefax 031 / 819 45 80
Natel 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden • Steinhauerarbeiten • Wandverkleidungen
Küchenabdeckungen und Grabmale in Naturstein

Diese Erweiterung, bedingt durch den grossen Auftragsbestand sowie die dauernde Überbelastung, rechtfertigt auch eine personelle Aufstockung. Dabei geht die Elbo AG eigene Wege. Statt neues Personal einzustellen, leiht sie sich Arbeitskräfte befreundeter Firmen der Region aus, die mit rezessionsbedingten Überkapazitäten fertig werden müssen.

Die Administration wird bewusst klein gehalten; die Informationswege sind kurz und direkt. Dies ermöglicht der Firma, den Markt erfolgreich und effizient zu bearbeiten. Die Elbo AG hat eine namhafte Schweizer Stammkundschaft, hauptsächlich aus der Maschinenindustrie, dem Gewerbe und den Banken. Sie ist aber auch international tätig. Zum Beispiel entwickelt und produziert sie elektronische Steuerungen für die NATO und arbeitet zur Zeit auch an einer Entwicklung für die NASA.

Für die Software-Entwicklung (Computerprogramme) in grösseren Projekten werden die Aufträge zum Teil an die Firma Samssoft AG, eine indische Software-Firma, weitergegeben. Aus diesem Grund sind in Toffen auch vermehrt 'fremde Gesichter', welche hochqualifizierten indischen Programmierern gehören, zu sehen.

Ebenfalls wird sehr eng mit dem schweizerischen Softwarehaus Rotron AG, dem Hersteller der bekannten Standard-Software 'europa3000', zusammengearbeitet. 'Europa3000' wird als Ein- oder Mehrplatz-System (Novell-Netzwerk) von der Elbo AG vertrieben, installiert und gewartet. Es wurde letztes Jahr als europäisch bestes kommerzielles Software-Produkt ausgezeichnet. Die Elbo AG ist hierfür A-Händlerin im Kanton Bern.

Es ist nicht leicht, in wenigen Worten ein umfassendes Bild unserer tatsächlich sehr vielfältigen Geschäftstätigkeit, die mit so vielen technischen Ausdrücken und Begriffen durchsetzt ist, zu zeichnen. Meistens werden wir mit Ideen von Kunden konfrontiert, die nicht abgegrenzt sind. Es ist dann unsere Aufgabe, den Kunden zu beraten, die Tauglichkeit einer Lösung zu überprüfen und das Machbare zu realisieren. Die Aufgabenstellungen sind vielfältig. Eigentlich wird alles, was mit Software und Elektronik steuerbar, bzw. realisierbar ist, von uns als Herausforderung für unser Engineering betrachtet.

Ein weiterer Geschäftsbereich umfasst den Handel mit Geräten der Kommunikationstechnik, insbesondere Natel C+D, Telefax, Funktelefon und Pager (Funkruf).

Zum Schluss möchte ich noch auf einen wichtigen Leitsatz unserer Firma hinweisen: *Die Firma Elbo AG betrachtet den Kunden als wichtigsten Aktivposten im Geschäftsleben. Der wird von uns angehört, beraten und unterstützt. Die Lösungen werden mit dem Kunden erarbeitet; er kann seine Wünsche einbringen.*

Wir hoffen, demnächst Leser der "Toffe-Zytig" in unseren Räumen willkommen zu heissen, sei dies als Kunde oder Interessent.

Wir danken der "Toffe-Zytig" für diese Vorstellung."

Wär wyter dänkt chouft nächer i !

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Huber Coiffeure

A. Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen
Tel. 031/819 46 64

Der Coiffeur für DAMEN / HERREN / JUGENDLICHE / KINDER

Unsere Öffnungszeiten:

Montag		13.30 - 18.30
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 12.00	13.30 - 18.30
Freitag	8.00 - 18.30	durchgehend
Samstag	8.00 - 13.00	durchgehend

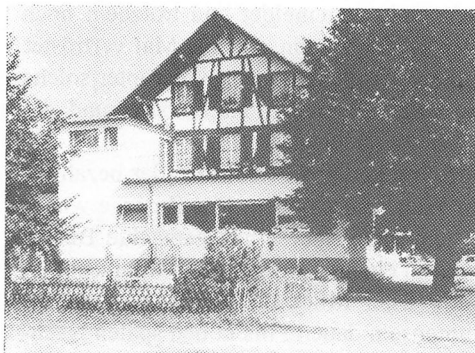
WIR BRINGEN FARBE IN IHR HAAR

Méches / Tönungen / Pflanzen- und Klassikfarben

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Annamarie Huber und Cornelia Hasler

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehersch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG

3123 Belp

Der Finanzausgleich 1993

ob. Die BZ vom 28.8.93 gibt in einer ganzseitigen Tabelle Auskunft über die Finanzkraft der bernischen Gemeinden. Sie unterscheidet zwischen schwachen (272), starken (46) und neutralen (96) Gemeinden. Toffen - wie Belp, Kirchdorf und Zimmerwald - gehört weiterhin zu den Neutralen, d.h. sie erhält aus dem Finanzausgleich nichts, muss aber auch nichts bezahlen.

Die meisten unserer nächsten Nachbarn gehören zu den Schwachen und erhalten folgende Ausgleichszahlungen: Belpberg Fr. 65'621.-, Gelterfingen Fr. 113'213.-, Kaufdorf Fr. 24'729.-, Kirchenthurnen Fr. 79'557.-, Mühlethurnen Fr. 20'150.-, Niedermuhlen Fr. 219'424.-, Riggisberg Fr. 108'141.-, Rümliigen Fr. 35'053.-. Dagegen gehören Gerzensee und Mühledorf zu den Starken und zahlen Fr. 12'530.-, resp. Fr. 7'689.-.

Das Buurezmorge

ob. In einer koordinierten Aktion zur Pflege der Beziehungen zur Landwirtschaft und zur Werbung um Verständnis für die Probleme unserer Bauern ist am Sonntag, 1. August 1993, gesamtschweizerisch zum "Brunch auf dem Bauernhof" eingeladen worden. Organisiert wurde die Aktion durch den Schweizerischen Bauernverband, der durch die Medien gut informierte und eine gute Werbung betrieb. Pressemeldungen zufolge war die Idee ein grosser Erfolg. Wie war das Interesse in Toffen bei den Familien Hadorn an der Kaufdorfstrasse, die als einzige Toffner mitmachten?:

"Angemeldet waren 180 Personen, 40 waren nicht angemeldet und trotzdem noch angenommen worden. Weitere Gäste mussten leider auf ein anderes Mal vertröstet werden. Es kamen nicht nur Toffner, sondern auch viele Auswärtige, darunter solche aus Interlaken und Zofingen. Das Interesse war viel grösser als erwartet und die Stimmung prächtig.

Empfohlen war ein Preis zwischen 12 und 15 Franken pro Person. Kinder bezahlten die Hälfte. Wir haben uns für den kleineren Preis entschieden. Das Zmorge wurde bis 1 Uhr serviert. Es gab Käse, Rösti mit und ohne Speck, hausgemachte Butter, Kaffee, Tee, Fruchtsäfte und einfach alles, was zu einem ausgedehnten, währschaftigen Morgenessen gehört. Gesamthaft wurden 150 Liter Milch für die Butter und die Getränke verbraucht. Das gemütliche Zusammensein dauerte bis in den späten Nachmittag hinein.

Es war ein schöner Tag und ein gelungener Anlass. Was unseren Betrieb angeht, so sind die von den Organisatoren gesteckten Ziele bei weitem erreicht worden. Auch wir selbst haben viel Sympathie und moralische Unterstützung gewonnen. Die grosse Arbeit, die wir allerdings nur mit Unterstützung durch Nachbarn und Bekannte bewältigen konnten, hat sich jedenfalls gelohnt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch allen Gästen für ihre vielen Anerkennungsworte und allen Helfern herzlich danken."

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen gratulieren zu können:

75 Jahre: Frau Klara Moser, Thunstrasse 8, geb. 20.11.1918
Frau Rosmarie Peyer, Niesenweg 10, geb. 12.11.1918

Wir wünschen den Jubilarinnen, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein

K. Jaggi

Neues kirchliches Projekt

ob. In der letzten "Toffe-Zytig" haben wir eine Studie zur sinnvollen Nutzung des vorhandenen Bauterrains in Toffen in Ausführung eines synodalen Auftrags publiziert. Eine Überlegung über die zukünftige Nutzung des grossen Terrains von 11'000 m² drängte sich auf, nachdem das Projekt eines Zentrums im letzten Dezember abgelehnt worden war. Für die meisten Leser der "Toffe-Zytig" kam die Studie völlig überraschend. Etwa 20 Personen haben sich auf Anfrage zu diesem Thema geäussert. Hier der zusammenfassende Kommentar:

- Spontane Reaktionen sind nicht eingegangen. Nur direkt angesprochene Personen haben sich zum Thema geäussert.
 - Ältere Leute lehnen die Idee ab. Sie möchten nach wie vor ein kleines Kirchlein sehen, ohne jede Beteiligung der Gemeinde und ohne Berücksichtigung irgendwelcher weltlicher Wünsche.
 - Mehrere Personen würden eine vorwiegend andere als kirchliche Nutzung des Terrains als Verrat an den Gründern des Legats Mast und anderen Spendern für den Bau einer Kirche ansehen.
 - Die Hauptopposition gegen das abgelehnte Projekt sei aus Turnerkreisen gekommen. Wenn im Zuge der grösseren Bautätigkeit und zunehmender Bevölkerungszahl dem Bau einer Turnhalle zugestimmt würde, hätten auch diese Kreise nichts mehr gegen ein Zentrum einzuwenden, das von der Gemeinde mitgetragen würde.
 - Eine kleine Minderheit findet die Idee gut, hegt aber grosse Zweifel an der Auslegung und Anwendung des Begriffs "Sozialer Wohnungsbau".
 - Die meisten Befragten denken, dass die Überlegung nach einer anderen Verwendung des Terrains verfrüht ist. Mehrere Bauprojekte in Toffen seien geplant oder in Realisierung begriffen. In den kommenden Jahren dürften sich mit dem Zuzug weiterer Personen neue, vielleicht andere Bedürfnisse ergeben, oder man werde sich auf die Idee eines Gemeinschaftszentrums zurückbesinnen.
-



Seiden-Boutique Margrit

M. Sennewald

Bahnhofstr. 18 / 3125 Toffen

☎ G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten: Mo 1400-1700 / Do & Fr 1400-1800

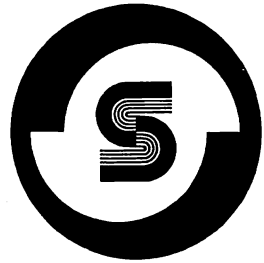
Sa 0900-1200 od. nach tel. Vereinbarung

jeden 1. Samstag im Monat geschlossen

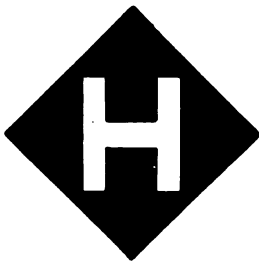
Neu im Sortiment: Vorhänge mit Nähservice

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen



Telefon 031 819 21 08



Ernst Hofmann + Söhne AG

3125 Toffen

Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunsthartzbeschichtungen*
- *Kunsthartzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

Das Wandergebiet Gantrisch

ob. Unser Titelbild wurde anlässlich einer Wanderung der ehemaligen "Fünferbande" (jetzt zehn Mitglieder) am 11. August 1993 aufgenommen. Auf dieser Wanderung und auch bei anderen Gelegenheiten hat sich das grosse Toffner Interesse an diesem Gebiet gezeigt; immer wieder begegnet man Bekannten aus unserem Dorf. Die meisten lassen ihre Fahrzeuge auf einem der grossen Parkplätze auf der Wasserscheide stehen und schwärmen dann in verschiedenen Richtungen aus. Meistens aber wandern sie vorerst einmal bis zur Obernünenenhütte (auf dem Bild 1 links oben), wo im Sommer auch gewirtet wird.

Den Toffnern muss es die Alpwirtschaft Obernünenen ganz besonders angetan haben. Für eine ganze Anzahl von Bekannten ist die Hütte nicht nur Stützpunkt auf ihren Wanderungen, sondern eigentliches Ausflugsziel. Sie kommen mit ihren Familien, mit Besuchern und Freunden zu einem einfachen Essen mit Brot, Speck, Wurst, Geisskäse und Wein. Die Bergmahlzeit wird dann meistens mit einer Riesens-Méringue und einer Kachel "Berg-Kafi" abgeschlossen.

Etwa fünf Minuten bergwärts erreicht man die Wegkreuzung "Obernünenen" auf 1705 m Höhe mit dem unten abgebildeten Wanderwegweiser, an der man sich für die eine oder andere Route entscheiden muss.



Bild 1: Wegweiser

Die Schilder tragen folgende Angaben:

Richtung Osten:	nach Süden (bergwärts):	nach Norden:
Gustiberg 25 Min.	Leiternpass 35 Min.	Obernünenenhütte 3 Min.
Schwalmern 1 Std. 10 Min.	Gantrisch 1 Std. 35 Min.	Wasserscheide 30 Min.
Leiternpass 1 Std. 25 Min.	Stockhorn 4 Std.	Gurnigel Berghaus 1 Std.
	Weissenburg 3 Std. 20 Min.	

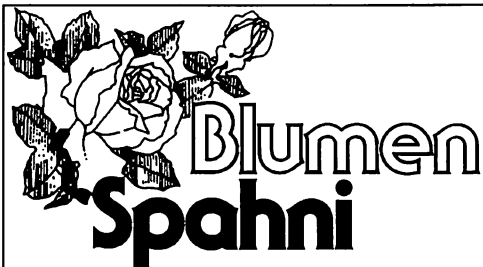
Wie man sich entscheidet: Als Wanderer und Bergfreunde kommen wir jedenfalls auf unsere Rechnung. Praktisch vor der Haustüre (Fahrzeit Toffen-Wasserscheide etwa 40 Min.) stehen wir mitten in der Bergwelt. Wo wir die Augen hinwenden, nehmen wir wohlthuende, beruhigende Bilder einer - fast (auf der Wasserscheide weisen verschiedene Verkehrssignale auf Panzer hin) - heilen Natur in uns auf. Akustisch werden die Bilder durch das Bimmeln der vielen Viehlocken, manchmal auch durch die Warnpfeife von Murmeltieren vervollständigt.

Auf unserer etwa zweistündigen Rundwanderung vom Parkplatz über den Chueberg - Oberwirtneren - Gustiberg - Nünenenhütte - Parkplatz haben wir die junge Gürbe nochmals, immer noch zahm und gutmütig, gesehen. Unser Bild 2 zeigt, wie sie sich kurz nach der Quelle über die Tschingelfluh hinunterstürzt und im Geröll verschwindet. Dann fließt sie unter dem neu erbauten, hohen Wegdamm hindurch ins Tal hinunter.

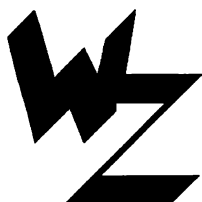


Bild 2: Gürbe

Eine der bekanntesten Touren führt auf den Leiternpass. Die auf dem Wegweiser angegebenen 30 Minuten sind für den weniger geübten Wanderer etwas knapp berechnet. Denn die letzten etwa 400 m vor der Passhöhe sind ziemlich beschwerlich und nicht ungefährlich (Ausrutschgefahr). Bei klarem Wetter wird man - zur Belohnung für die Anstrengungen - von der Passhöhe aus mit einer wunderbaren Aussicht auf die ganze Kette der Berner Viertausender belohnt. Beidseits des Passes hört man



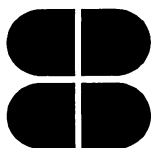
Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92



Werner Zahnd
Maurer und Plattenleger

Bahnhofstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 819 18 01

DIE BANK IN IHRER NÄHE



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 961 18 04, Toffen Telefon 031 819 45 35, Zimmerwald Telefon 031 819 05 12, Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

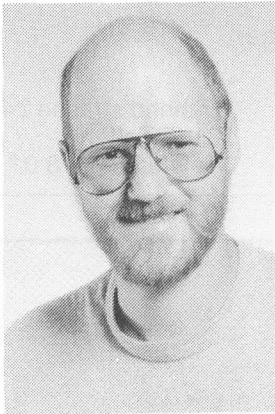
Montag - Donnerstag	07.45-11.00, 14.00-16.00 Uhr
Freitag	07.45-11.00, 14.00-18.00 Uhr

Murmeltiere pfeifen. Vom Leiternpass aus unternehmen viele Wanderer den Aufstieg auf den Gipfel des Gantrisch. Andere wählen für den Rückweg zum Ausgangspunkt vom Leiternpass aus die Route Morgetenpass - untere Gantrischhütte - Parkplatz.

Selbstportrait

Zum Redaktionsteam der "Toffe-Zytig" gekommen bin ich wie die Jungfrau zum Kind, oder anders gesagt, indem der Vorstand des Elternvereins 1991 den von der "Toffe-Zytig" versandten Fragebogen mit einem Angebot zur Mitarbeit zurückgeschickt hat. Was den Beruf anbetrifft möchte ich einen verblichenen Kollegen und Kenner der Szene, W. Gothan, zitieren:

Was ist ein Geologe?



*Ein Steine klopfendes,
Salzsäure tropfendes,
Rucksack schleppendes,
Fossilien abknöppendes,
Oder auch klawendes,
Bodenwärts schauendes
Berge aufbauendes,
Oder versetzendes,
Drob sich ergötzendes,
Schofel bekleidetes,
Und doch beneidetes,
Erde aufwühlendes,
Mit Bier sich kühlendes,
Häufig fluchendes,
Quellen suchendes,
Doch keine findendes,
Dieses begründendes,
Erze schürfendes,
In Kniestiefeln schlürfendes,
Viel Geld bedürfendes,
Überall reisendes,
Vieles beweisendes,*

*Meistens rauchendes,
In jedes Loch krauchendes,
Karten antuschendes,
Und oft verpfuschendes,
Sammlungen vermehrendes,
Nicht zu befehlendes,
Profile begehrendes,
Und kombinierendes,
Oft sich blamierendes,
Stratigraphierendes,
Mikroskopierendes,
Petrographierendes,
Verworfenheit liebendes,
Alles überschiebendes,
Bohrlöcher stossendes,
Tinte verquosendes,
Viel zu viel schreibendes,
Bei seiner Meinung bleibendes,
In Büchern hüffelndes,
Gegner anrüffelndes,
Ganz unglaubliches,
Künftiges Fossil.*

Vieles an der obigen Aufzählung trifft zu, wenn sich auch die Methoden zum Teil etwas geändert haben. So ist an die Stelle des Verquosens von Tinte das Bearbeiten einer Computertastatur getreten, ein Umstand, den Otto Berner sofort zugunsten der "Toffe-Zytig" ausgenutzt hat: anstatt wie vorgesehen alle zwei Monate bei den Korrekturlesungen für die neue Ausgabe der "Toffe-Zytig" mitzuhelfen, durfte ich deren Gestaltung und Umbruch übernehmen.

Neben einem Beruf habe ich noch einen Zivilstand (verheiratet), Kinder (2), ein Hobby (Judo) und einen Hund (Neufundländer).

Peter Steffen

Was mir nicht gefällt

An der von Anwohnern des Bifangweges gestarteten Initiative gegen die Aktivitäten der Oldtimer Galerie gefällt mir die aggressive Art der Unterschriftensammlung nicht. Ich betrachte sie sogar als versuchte Nötigung. et

Der Minuten-Häckseldienst ist nach meiner Meinung ein richtiges Chaschperlitheater. Die dürftige Grün- und Sperrgutabfuhr im allgemeinen ist sowieso kein Ruhmesblatt für die Gemeinde Toffen.

Offenbar hat man sich mit der sonderbaren Verkehrsregelung beim Blumengeschäft Spahni abgefunden. Für mich ist dies nach wie vor eher eine gefährliche Verkehrsbehinderung als eine Verbesserung, ein richtiger Blödsinn, wie es in der "Toffe-Zytig" schon einmal gesagt worden ist. DBT

Das Toffner Wetter

ob. Die Aufzeichnungen beginnen mit dem Sonntag, 25. Juli, als es regnerisch und kalt war, wie auch an den zwei folgenden Tagen. Eine Besserung zeichnete sich am Mittwoch, 28. Juli, ab, und von Tag zu Tag wurde es schöner und heisser, am 3. und 4. August bis 30 Grad. Am Donnerstag, 5. August, wurde die Hochsommerperiode durch ein Gewitter gestört, ebenso am Abend des Sonntag, 15. August. Ab Montag war es wieder schön und heiss bis Sonntagnachmittag, 22. August. Dies war der letzte schöne Sommertag. Am Abend setzte Regen ein, der eine Regen- und Kälteperiode einleitete, die bis 6. September dauerte. An mehreren Tagen wurden die Heizungen eingeschaltet, und Schnee fiel bis 1500 m. ü.M. Einige Alpenpässe mussten zeitweise gesperrt werden. An mehreren Tagen schien zwar die Sonne, aber sie vermochte die kalte Bise nicht zu erwärmen.

Am Toffe-Märit vom Samstag, 4. September, regnete es am Morgen in Strömen. Der Himmel war so verdunkelt, dass man um 10 Uhr das Licht einschalten musste, um die Zeitung zu lesen. Dazu war es so kalt, dass viele Leute die Winterkleider vom Estrich herunterholten. Unerwartet begann sich der Himmel gegen Mittag aufzuhehlen, der Regen hörte auf, und das Fest konnte dann bei trockenem, jedoch kühlem Wetter in guter Stimmung erfolgreich zu Ende gebracht werden.

Am 7. September wurde es unter dem Einfluss des Föhns wärmer, der aber am Mittwoch durch starke Regenfälle verdrängt wurde. Ab Donnerstag vermochte er sich wieder durchzusetzen, und am Samstag und Sonntag, 11. und 12. September, verstärkte er sich derart, dass empfindliche Leute darob richtig krank wurden. Am Montag fiel der Föhn plötzlich zusammen, und wieder setzte das kalte, nasse Wetter ein. Die Heizungen wurden wieder eingeschaltet. Bei Redaktionsschluss am 15. September war das Wetter etwas freundlicher, aber immer noch kühl.

Ärztlicher Notfalldienst Belp & Umgebung ☎ 819 64 64

Weitere archäologische Funde in Toffen

ob. 1990 erschien aus "Archäologie im Kanton Bern" eine Arbeit von Dr. P. J. Suter und Franz König über die Ergebnisse der Untersuchungen im Bereich des Bodenackers. Zur Erinnerung: 1988 wurde das 1986 abgebrannte, alte Haus auf dem Bodenacker neu aufgebaut. Der archäologische Dienst des Kantons Bern benützte die Gelegenheit, um auf dem Baugelände einige Sondierungen vorzunehmen. Es sei auch daran erinnert, dass am südlichen Ende der Römerstrasse 1894 ein schönes Mosaik (3,32 x 2,8 m), Teil einer grossen Badeanlage eines römischen Gutshofes ausgegraben wurde. Dabei wurden verschiedene Gegenstände gefunden. Die Lage des Hauptgebäudes ist noch nicht erforscht.

Auf dem Bauplatz sind zwei römische Wasserleitungen (mit flachen Steinen geformte, überdeckte Kanäle) gefunden worden, die wahrscheinlich den Gutshof und die Badeanlage mit Frischwasser versorgt hatten. Zudem sind beim Verlegen der Versorgungsleitungen für den Neubau verschiedene römische Mauerreste gefunden und vermessen worden. Es ist noch nicht klar, ob es sich hierbei um den nördlichen Teil des Gutshofes mit der grossen Badeanlage handelt oder um ein Nebengebäude, das mindestens zwei Räume aufgewiesen haben musste.

Auszugsweise drucken wir die Beschreibung der Leitungen und Mauerreste ab:

Die römischen Wasserleitungen

Im Bereich des anstelle des abgebrannten Bauernhofes geplanten Neubaus hang- seits der recht flachen Flussterrasse konnten zwei einfache Wasserleitungen dokumentiert werden. Mit dem Brandschutt wurde auch der grösste Teil der Grundmauern des ehemaligen Bauernhauses noch vor unserer Untersuchung im August 1987 abgetragen, so dass von dessen Grundriss nurmehr spärliche Überreste zu erkennen waren. Nur der talseitige Raum war unterkellert. Deshalb waren die vorneuzeitlichen Schichten im östlichen, talseitigen Teil des ehemaligen Bauernhauses stärker gestört als im nicht unterkellerten, hangwärtigen Westbereich.

Innerhalb der geplanten Baufläche wurden vier Sondiergräben angelegt. Dabei zeigten sich im Graben 4 und insbesondere in dem nachträglich erweiterten Graben/Fläche 2 Überreste zweier römischer, in etwa Nordwest-Südost verlaufender Wasserleitungen (Abb. 1). Ihre Konstruktion ist einfach. Die vom römischen Gelniveau in den hellbraunen, kaum wasserdurchlässigen lehmig-siltigen Untergrund etwa 30 x 30 cm eingetieften Gräbchen sind beidseitig mit gestellten Steinen ausgekleidet, auf denen die flacheren Abdeckplatten ruhen (Abb. 1, Schnitte A - D). Die dunklere darüberliegende Lehmschicht ist erst nachrömisch abgelagert worden (Hangerosion).

Der eher sorgfältiger gebaute westliche Kanal ist gegen Südwesten hin durch die Kellermauer des Bauernhauses gestört. Die kiesige Grabensohle und die seitlichen Stellsteine sind versintert. Beim östlichen Kanal fehlt eine derartige Sinterschicht, dafür findet sich auf der Grabensohle teilweise eine bräunlich-schwärzliche, mineralische Verfärbung. Der Ostkanal wird durch ein jüngeres Trockenfundament gestört.

Die beiden - soweit feststellbar - nicht ganz parallelen Wasserleitungen scheinen sich in nordöstlicher Richtung, d.h. hangwärts, zu schneiden. Sie führten wohl das nötige Frischwasser von der noch heute weiter oben am Hang austretenden Quelle zu verschiedenen Gebäuden des auf der Hangterrasse gelegenen römischen Gutshofes.

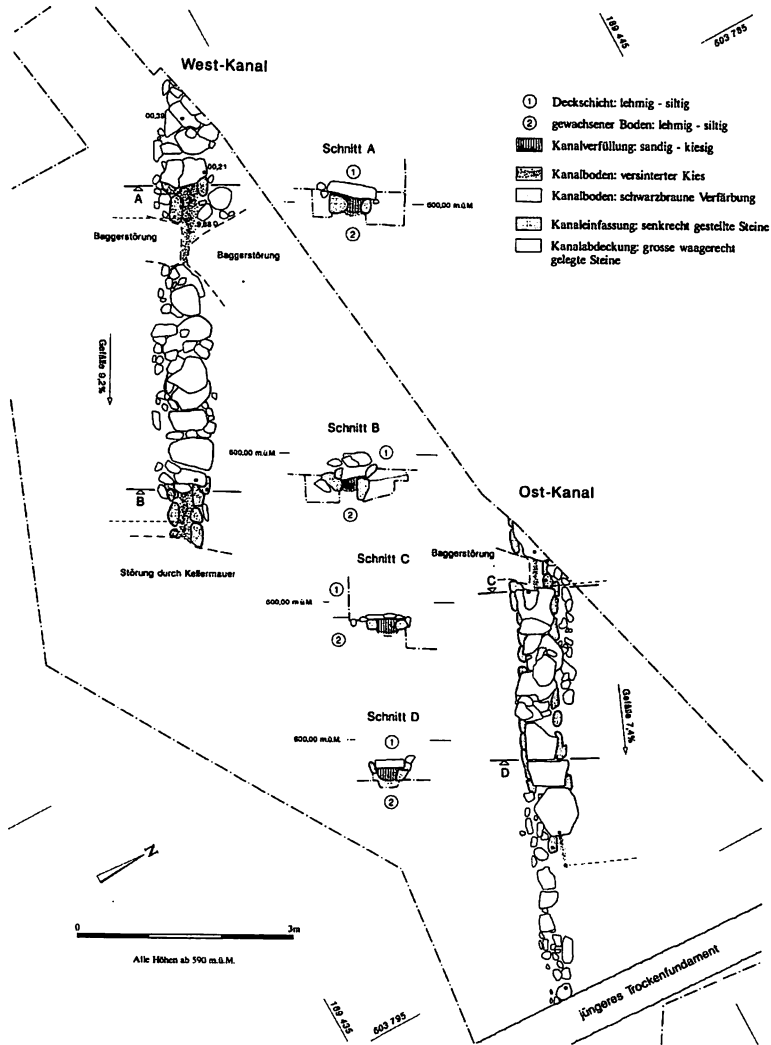


Abb. 1

Die im Leitungsgraben angeschnittenen römischen Gebäude

Im Dezember 1987 wurde der West-Ost verlaufende Graben für die neuen Leitungen ausgehoben. Die dabei angeschnittenen Mauer- und Kulturschichtreste wurden eingemessen und das Grabenprofil zeichnerisch dokumentiert (vgl. Abb. 2).

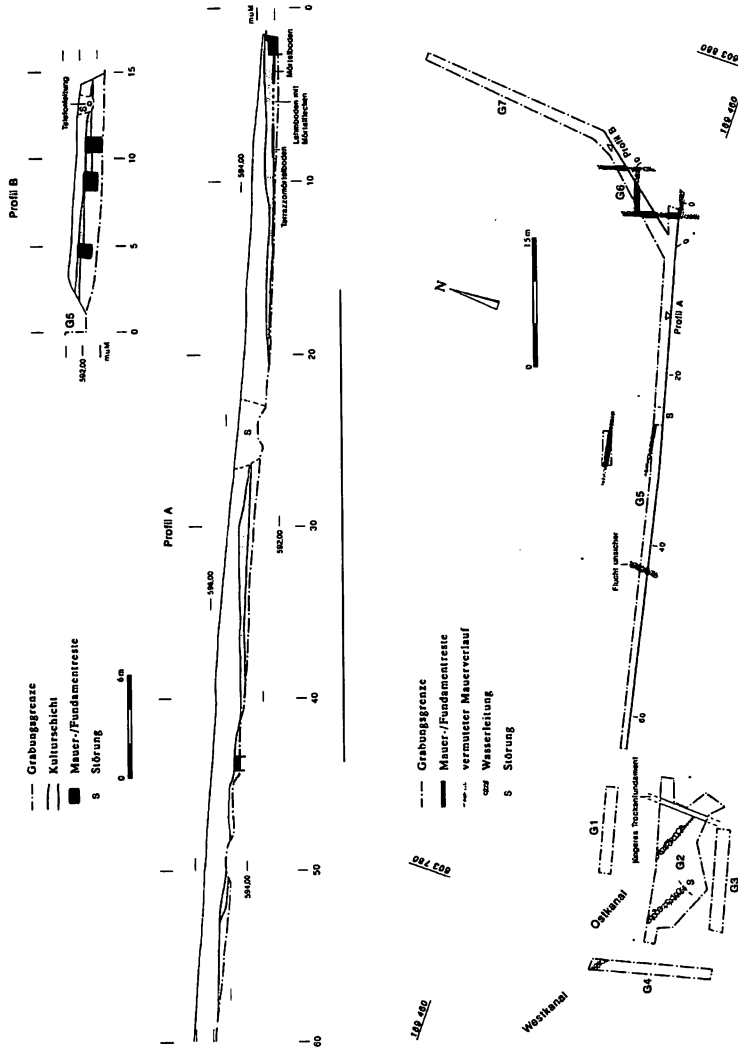


Abb. 2

Etwa in der Mitte des flacheren Terrassenteils wurden zwei parallele Mauern (Graben 5, Lfm. 26-29 und Graben 8) beobachtet. Der Ostabschluss dieses Gebäudes dürfte in der in Graben 5 östlich angrenzenden gestörten Zone gelegen haben. Ver-

mutlich zeigen die weiter westlich beobachteten Fundamentreste (Graben 5, Lfm. 43) die hangseitige Gebäudemauer, denn die Zerstörungsschicht ist zwischen der östlichen Störung und den westlichen Foundationüberresten deutlicher ausgeprägt (schwärzliche Lehmschicht mit Ziegelbruchstücken) als ausserhalb, d.h. hangwärts, der vermuteten westlichen Gebäudebegrenzung. Die Zerstörungsschicht liegt höher als diejenige, die zu den weiter östlich, d.h. talwärtig, gelegenen Mauerüberresten gehört (Graben 5, Lfm. 5 und Graben 6, Lfm. 4-11). Die nahe der Terrassenkante abgeschnittenen Mauerzüge gehören zu einem mindestens zweiräumigen Gebäude. Die im südlich angrenzenden Acker hochgepflügten Ziegelbruchstücke sind ein Indiz dafür, dass sich dieses Gebäude gegen Süden fortsetzt. Im Profil des Grabens 6 konnten wir weder inner- noch ausserhalb des Gebäudes einen Stein- oder Mörtelboden unter der Zerstörungsschicht (Lehmschicht mit wenigen Ziegel- und Mörtelbruchstücken) beobachten. Dafür setzt in Graben 5 unmittelbar an die hangwärtige Westmauer ein etwa 1.7 m breiter Mörtelboden an (Lfm. 2.7 - 4.4); etwas weiter westlich zeigte sich im Profil, unter der hier noch deutlich ausgeprägten Zerstörungsschicht, ein Ziegelschrotmörtelboden (Terrazzo; Lfm. 6.7- 8.7). Es bleibt vorläufig unklar, ob es sich hier um äussere Bodenniveaus unter freiem Himmel handelt, oder ob diese in irgend einer Form überdacht waren.

Die umfassende Schrift erwähnt auch den Vorgang bei der Hebung des Mosaiks sowie die Fundorte von Gegenständen und Münzen (Beschreibung der Münzen mit Fotos).

Gemeinde Toffen: Chronologisches Fundverzeichnis, Stand 1990

SFI-Code	Fundjahr	Fundort	Prägeherr(en)	Anzahl
0884-1-A	vor 1749	"Heidenstatt" (Lokalisierung?)	"Nerva", "Diva Faustina"	2
0884-2-A	vor 1808?	Toffen	"Antonius Pius in Silber" (=Denar; Slg. F.L. Haller) "wenigen, hier entdeckten Münzen" ?	1
0884-3-A	1810	Toffen	"Antonius Pius in Silber" (= Denar) "römische Münzen"	1 ?
0884-4-A	vor 1850	Tuffgrube	"Antonius Pius in Mittelerrz" (= Dupondius oder As) "römische Münzen"	1 ?
0884-5-A	"um 1900"	"Zelg"	Traianus, Hadrianus Commodus für Crispina	3
0884-6-A	vor 1928	Falenbach, "Zelgli, nahe bei der Landstrasse"	"eine römische Münze"	1
0884-7-A	1928	"200 m südlich der Station Toffen"	"eine römische Münze, Bronze- münze" (= Sesterz oder Dupondius)	1

HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61

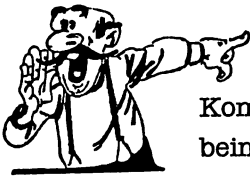


Kommen Sie an die Gewerbeausstellung am 15., 16., 17. Oktober,
es erwarten Sie kleine und grössere Überraschungen.

- verschiedene Degustationen
- Glücks-Käseabschneiden

Besuchen Sie uns an unserem Stand im Singsaal

Herbstzeit-längere-Abende-mit-Freunden-zusammen-sein-
ein-Fondue-oder-Raclette-geniessen-und



FREUDE HERRSCHT

Kommen Sie vorbei, bis am 30. Oktober gibt es
beim Kauf von 4 Portionen Fondue oder Raclette
einen **PIN** nach freier Wahl!

AKTION Raclette-Käse bis 30. Oktober: 100g 2.-- statt 2.25

Rüegsegger + Jakob
Bifangweg 4
3125 Toffen

Telefon 031 819 71 70
Natel 077 56 36 07



- Allgemeine Zimmer- und Schreinerarbeiten
- Alle Reparaturen und Glaserarbeiten
- Neuanfertigungen, Änderungen, Montagen
- Gute unverbindliche Beratung im ganzen Tätigkeitsbereich und zuverlässige, termingerechte Ausführung aller - auch der kleinsten - Aufträge

Dazu erlaube ich mir einige Erklärungen und Ergänzungen:

Zu den hier erwähnten Münzen kommt gemäss "Toffen-Chronik", Seite 39, noch mindestens eine weitere hinzu. Sie ist bei einem Toffner Bürger sicher verwahrt. Die Angaben über die Fundorte sind ungenau und mehrdeutig; zum Beispiel liegt "Falenbach" nicht in der Gemeinde Toffen und auch nicht an der Landstrasse. Der erwähnte Flurname "Heidenstatt" wird erstmals genannt. Wahrscheinlich ist er eingegangen, wie die im 16. Jahrhundert erwähnte Bezeichnung "Halmersgut", die in späteren Dokumenten nicht mehr vorkommt.

Es könnten hier aus eigener Erfahrung noch mehr Ergänzungen und wahrscheinlich auch Korrekturen angebracht werden. Die neuen Erkenntnisse wurden erst nach der Publikation der vorliegenden Schrift gewonnen und publiziert. Vielleicht werden sie in einer nächsten wissenschaftlichen Abhandlung über das archäologische Toffen überprüft und berücksichtigt.

SVP Toffen

Brätle

glä. Am Freitag, dem 10. September sprach anlässlich des traditionellen SVP-Brätle Grossrat Fritz Schwander aus Riggisberg über seine Arbeit, seine Freuden und Enttäuschungen während der letzten zwei Legislaturen. Fritz Schwander wird für eine dritte Amtszeit nicht mehr kandidieren.

Zuvor hatte sich Jonas Weil in kurzen Worten als neuer Toffner Finanzverwalter vorgestellt. Er galt zu diesem Zeitpunkt bereits als "in stiller Wahl gewählt", weil der letzte verbliebene Mitkandidat seine Bewerbung am Vorabend zurückgezogen hatte. Wir lernten Herrn Weil als ruhigen, freundlichen jungen Mann mit besten fachlichen Voraussetzungen kennen und wünschen ihm einen guten Start in seiner neuen Aufgabe.

Sanierung der Seftigenstrasse in Wabern

Am SVP-Stamm vom 13. September, zu welchem die SVP Toffen auch die Sektionen Belp und Kehrsatz und vor allem alle Toffnerinnen und Toffner eingeladen hatte, stellte Kreisoberingenieur Kobi die zur Vernehmlassung stehende Sanierung der Seftigenstrasse in Wabern vor.

Erstaunlicherweise scheinen sich die meisten der gegen 9000 Pendler aus dem Gürbetal über den allmorgendlichen und -abendlichen Stau nicht (mehr) zu ärgern, stiess doch das Thema auf geringeres Interesse als erwartet.

Die Anwesenden nahmen zur Kenntnis, dass alle drei ausgearbeiteten Varianten keine oder nur geringe Verbesserungen des Verkehrsflusses erzielen werden. Die Verbesserungen für die Fussgänger sind begrüssenswert, ihre Wirksamkeit wird man jedoch erst in der Praxis feststellen können, was von einigen Anwesenden bezweifelt wurde.

"Revolutionäre Ideen" wie das Tram im Untergrund oder die Südtangente Berns im Gurtentunnel müssten gemäss Herrn Kobi von den Politikern und nicht von der Ver-

Verwaltung initiiert werden, da sich derartige Vorhaben in ganz anderen finanziellen Dimensionen bewegen würden. Als Optionen für die Zukunft seien entsprechende Ideen später einmal wieder aufzunehmen. Schade, hier wurde doch von einigen die Gelegenheit verpasst, sich aus erster Hand zu informieren.

Koordinations-sitzung der Toffner Vereine

Die diesjährige Sitzung findet am Montag, dem 22. November, um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären statt.

Die Vorstände der Organisationen, Parteien und Vereine werden gebeten, dieses Datum vorzumerken. Detaillierte Angaben und Traktandenliste folgen mit der Einladung.

W. Sennwald



Toffemärit 4. September 1993

Es kann nicht nur immer die Sonne scheinen. Beim diesjährigen Toffemärit ging es recht nass zu und her. Trotzdem können wir auf einen guten Märit zurückdenken. Allen Helferinnen danken wir bestens für die feinen Gützi, Cakes, Kuchen, Züpfen und Brote, die wir wieder mit viel Anerkennung verkaufen konnten. Auch für den Einsatz im Damenriege-Beizli, wo wir wie jedes Jahr unsere Pilzschnitten und diverse Salate anbieten konnten, danken wir herzlich.

Allen unseren Besuchern danken wir für das gute Gelingen am Toffemärit 1993!

Gürbetaler Turntage 11./12. September in Toffen

Nach grossen Vorbereitungen eröffneten wir am Samstag, 11. September unseren diesjährigen "Gürbetaler" in Toffen. Mit grosser Anstrengung und vielen Schweisstropfen konnten sich unsere Damen wie folgt qualifizieren:

- | | |
|--|--|
| <i>Juniorinnen 4-Kampf:</i> | 11. Rang: Rothen Sandra, 13. Wagner Corinne,
14. Leu Regula |
| <i>Aktive 4-Kampf:</i> | 2. Kappeler Andrea, 7. Hänni Isabelle |
| <i>Seniorinnen 3-Kampf:</i> | 5. Wyss Erika |
| <i>Die schnellste Gürbetalerin 80 m:</i> | 2. Kappeler Andrea |
| <i>Pendelstafette Damen:</i> | 3. DR Toffen 1, 5. DR Toffen 2 |
| <i>Steinstossen Damen:</i> | 1. Leu Regula, 2. Hänni Isabelle, 5. Liebi Sonja |

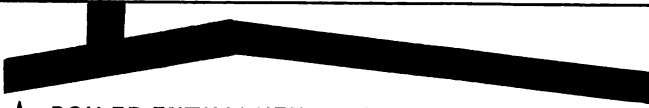
Allen gratulieren wir zum Erfolg!

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage



- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
- ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
- ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER+TAPEZIERGESCHÄFT – SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87

Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

Tätigkeitsprogramm:

4./5. Dezember 1993

Lotto

16. Dezember 1993

Weihnachtshöck

S. Liebi

Mädchenriege

Gürbetaler Turntage 11./12. September in Toffen

Am Sonntagmorgen um 08.30 Uhr wimmelte es auf dem Schulhausplatz nur so von aufgestellten Mädchen und Buben. Bei anfänglichen Wetterschwierigkeiten, aber bis am Abend dann mit Sonnenschein, konnte der Gürbetaler durchgeführt werden. Mit Unterstützung unserer MR-Leiterinnen Margrit Gäumann, Myrta Schneider, Barbara Sommer und Denise Chiarelli konnten unsere Mädchen folgende Ränge erzielen:

Kategorie A: 1. Rang: Leu Regula, 2. Rothen Sandra

Kategorie B: 2. Schläppi Christina, 5. Loher Corinne, 9. Raaflaub Astrid,

11. Ulrich Karin, 15. Beyeler Andrea, 15. Moser Marianne

Kategorie C: 1. Blum Isabelle, 2. Siegenthaler Katja, 25. Kilchenmann Karin,

26. Reusser Andrea, 33. Baumgartner Tina, 36. Hänni Manuela,

47. Schöchlin Lena, 56. Spahni Cornelia

Kategorie D: 1. Portenier Desirée, 2. von Dach Monja, 10. Beyeler Sabrina,

14. Jutzeler Corinne, 14. Probst Martina, 25. Tanner Karin,

29. Schmid Miryam, 31. Bigler Anita, 34. Steinhauer Sibylle,

44. Huber Miriam, 51. Grossniklaus Karin, 53. Matter Claudia,

57. Barros Nicole, 57. Burren Fabienne, 59. Schenk Yvonne,

65. Ulrich Nicole, 66. Faeh Simone, 66. Schmid Melanie,

70. Lanz Manuela, 71. Baumann Barbara, 75. Suter Nadja

Kategorie E: 1. Born Andrea, 4. Steinhauer Claudia, 8. Banholzer Christin,

13. Signer Nicole, 15. Huber Rebekka, 18. Barros Natalie,

26. Signer Rebecca, 27. Schürch Tanja, 30. Schmocker Olivia,

40. Spahni Stefanie, 41. Spahni Gabriela, 44. Wälchli Jeanine,

47. Tanner Sarah, 48. Leu Sandra

Die schnellste Gürbetalerin 80 m: 4. Ulrich Karin

Die schnellste Gürbetalerin 60 m: 1. Siegenthaler Katja, 4. Blum Isabelle

Die schnellste Gürbetalerin 50 m: 1. Banholzer Christin, 2. Steinhauer Claudia

Pendelstafette Mädchen: 3. MR Toffen 1, 9. MR Toffen 2,

14. MR Toffen 3, 18. MR Toffen 4

Mädchenriege-Leiterin

Auf das Jahr 1994 suchen wir eine Mädchenriege-Leiterin. Wer hätte Lust und Interesse, unserer MR-Leiterin Barbara Sommer zur Seite zu stehen?

Aufgabenbereich: Turnen jeweils am Donnerstag von 18.00 - 19.30 Uhr mit Mädchen der 5. bis 9. Klasse. Begleiten und Betreuen an verschiedenen Wettkämpfen.

Weitere Informationen gibt Dir unsere Präsidentin Annemarie Huber ☎ 819 39 87.

S. Liebi

Frauenriege

Mutter + Kind - Turnen

- Wer:* Alle interessierten Mütter und Väter
mit ihren Kindern ab 3 bis 5 Jahren
- Wo:* Turnhalle Toffen
- Wann:* 1. Gruppe ab Dienstag, 26. Oktober, 14.30 - 15.15 Uhr
2. Gruppe ab Dienstag, 26. Oktober, 15.15 - 16.00 Uhr
- Kosten:* ganzes Winterhalbjahr Fr. 50.--
- Anmeldung:* Gabriele Aellen ☎ 819 52 44 oder
Jolanda Rüz ☎ 819 53 69

Kinderturnen

Turnhalle frei fürs Kinderturnen!

- Erstmals:* Montag, 25. Oktober, 15.15 - 16.00 Uhr
für Kinder im Spielgruppenalter
Montag, 25. Oktober, 16.15 - 17.00 Uhr
für Kindergärteler und Erstklässler
- Kosten:* für das ganze Semester Fr. 32.--
- Anmeldung:* Alice Steiner ☎ 819 03 84

Schnuppern ist in beiden Gruppen möglich.

G. Aellen

Volleyball

Wir möchten allen Mädchen ab dem 7. Schuljahr (Jahrgang 1980) die Möglichkeit geben, das Volleyballspiel näher kennenzulernen. Bei genügend Anmeldungen führen wir ab Montag 25.10.93 einen Schnupperkurs durch.

- Ort:* Turnhalle Toffen
- Wann:* ab Montag 25.10.93 jede 2. Woche bis März 94
(Verlängerung möglich)
- Zeit:* 18.00 - 19.30 Uhr
- Ausrüstung:* Hallenturnschuhe, wenn möglich Volleyball
- Kosten:* Fr. 1.-- pro Abend

Die Versicherung ist Sache der Eltern.

Anmeldungen nehmen bis 23.10.93 entgegen:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| Jenni Susanne | Messerli Katrin |
| Stockhornstr. 24 | Bifangweg 26 |
| 3125 <u>Toffen</u> | 3125 <u>Toffen</u> |
| ☎ 819 20 23 | ☎ 819 41 19 |

Wir freuen uns auf Dein Interesse!



Das führende Haus für Küche und Bad

Dynamisch • Kompetent • Innovativ

Sanitas Troesch AG

Sägemattstrasse 1
3098 Köniz
Telefon 031 / 970 27 11
Telefax 031 / 972 25 06 (Bad)
031 / 971 19 36 (Küche)

Ausstellung, Beratung und Verkauf

Allschwil · Arbedo · Basel · Chur · Crissier · Genève · Jona · Köniz
Kriens · Olten · Pfäffikon · Sierre · St. Gallen · Thun · Zürich

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 **3125 Toffen**
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

*Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr
FR 14 bis 18 Uhr*



Spezialgeschäft für Bedachungen
3125 Toffen-Bern

Telefon 031 819 23 23
031 721 59 30
Telefax 031 819 62 38
Natel 077 52 66 09

Frauenverein

Toffemärit

Bi me wunderschöne Stärneabe, alli Lüt hei uf Stärnschnuppe gwartet, wo i dere Nacht (11. August) hei sölle vom Himmel falle, hei sech achtzäh Froue im Bäresäli zure Orientierig zäme gfunde. Mir hei nid öppe über Stärne gredt, nei, ds Traktandum het gheisse: "Toffemärit". Dä Aalass wird am 4. Septämber stattfinde, somit isch leider ou der Sumemr gly z'Änd.

Für ne Brot- u Züpfestand chönne z'präsentiere, git's vil Vorbereitige. Im Holzofe bir Familie Böhlen z'Burgistei wärde am 3. ufe 4. Septämber 90 kg Brot- u 40 kg Züpfemähl verarbeitet. Da derzue bruchts vyli "Heinzelmännli", wo öppis vom Bachwärk verstöh. Zum Glück isch Beyeler Ursula e gueti Beck-Konditorin, wo d'Fäde hie ir Hand het. Ds Bachrezäpt vo dene Fallebach-, Landfroue- u Vollkornbrot blibt es Gheimnis! Zum Verchouf vo Gebäck, Cakes u andere Bachware chöi ou d'Froue daheim flyssig i d'Bachöfe heize...

Inzwüsche ghört der Toffemärit scho der Vergangeheit a; die wo am Morge am Sächsi der Stand hei ufgestellt wüsse sicher no, wi's us Chüble acheglärt het... Ou am Vormittag hei d'Märitsuecher müesse d'Schirme ufspanne, so dass si nid so zahlrych si cho choufe, aber am früechere Abe isch der Brotstand doch läär gsy. D'Ynahme wärde für ne guete Zwäck ir Gmeind verwändet.

Bis zum nächste Toffemärit gueti Zyt wünsch:

Frauenverein: R. Kuhn



Mittelländischer Jugendriegetag, Stadion Neufeld, Bern - 5. September 1993

Der Jugitag stellt für die Jugi jedes Jahr einen neuen Höhepunkt dar, sind doch fast alle Jugis des Mittellandes daran beteiligt. Wegen der Begeisterungsfähigkeit der Knaben ist die Spannung spürbar und lässt die Atmosphäre pulsieren. Umsomehr ist es dann schade, wenn verschiedene Jugeler dieses Turnfest verpassen. Auch für die Leiter, welche einen rechten Teil ihrer Freizeit der Jugi opfern, ist es sehr enttäuschend, wenn angemeldete Teilnehmer unentschuldigt fernbleiben.

Trotzdem wurde der Jugitag für die mitgekommenen Jugeler ein grosses Fest. Einige durften durch die verkleinerte Teilnehmerzahl sogar eine völlig individuelle Betreuung geniessen.

Im Mannschaftsklassement erreichte unsere Jugi den 6. Rang

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 45 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE

CHURRASCERIA

WINTERGARTEN

GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen
(auch Samstag und Sonntag)



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

Plazierungen:

- Kategorie B Jg 79: 18. Urs Wyss, 25. Olivier Stähli
Kategorie C Jg 80: 4. Stefan Kasteler
Kategorie D Jg 81: 38. Dominik Steiner
Kategorie E Jg 82: 8. Simon Schläppi, 15. Adrian Urfer, 38. René Anliker
Kategorie F Jg 83: 44. Fabian Blum

Gürbetalen Turntag in Toffen - 12. September 1993

Mit grossem Elan bestritten zweiundsechzig Toffner Jugeler den Gürbetalen. Sie wurden reichlich mit bestem Wetter und guten Leistungen belohnt. Höhepunkt des "Gürbetalers" waren eindeutig die Stafetten. Die Grossen liefen um den Sieg, die Kleinen mit genau gleich grossem Eifer gegen den direkten Nachbarn. Toffen 1 erreichte hinter Gerzensee den ausgezeichneten 2. Rang. Im Sprintwettkampf um den schnellsten Gürbetalen über 50m gewann Tobias Haas.

Plazierungen (mit Auszeichnung):

- Geräteturnen GJ1: 1. Dominik Steiner
Geräteturnen GJ3: 1. Kilchhofer Daniel, 2. Kilchhofer Martin
Kategorie A: 1. Marc Zbinden, 3. Jürg Wyss
Kategorie B: 3. Roger Brand, 4. Benjamin Bühler
Kategorie C: 1. Stefan Kasteler, 7. Andreas Schläppi, 9. Kenji Tanaka,
10. Marcel Anliker, 17. Cyril Jung
Kategorie D: 3. Adrian Urfer, 5. Simon Schläppi, 10. Roman Faeh,
21. René Anliker
Kategorie E: 1. Thomas Hänni, 3. Tobias Haas, 7. Kilian Aellen,
10. Michio Tanaka, 13. Adrian Lingeri

Daten:

13./14. November Jugihockeyturnier

M. Ebner

Jugendtreff

Auch dieses Jahr hatte der Jugendtreff wieder einen Stand am Toffemärit. Der Erfolg beim Armbrustschiessen und Blumenzwirbeln war grossartig. Ganz herzlich danken wir der Familie Spahni für Ihre Unterstützung. Der Erlös dieser Aktionen kommt dem Jugendtreff zu Gute.

Die letzte Disco war leider schwach besucht. Wir wurden von der Nichtraucher-Campagne unterstützt. Dieses Motto werden wir auch weiterhin im Treff verfolgen.

Am Wettbewerb für Name und Signet vom Jugendtreff haben wir folgende Gewinner ermittelt: 1. Kohli Regula, 2. Zehnder Sandra, 3. Stähli Daniel, 4. Baumann Barbara, 5. Zumkehr Daniel, 6. Rubin Sylvia. Die Preise werden Euch zugeschickt.

Wichtig!

Am 20. November 1993 findet im Singsaal die letzte Disco dieses Jahres statt. Wir haben deshalb zwei Live-Bands zu Gast:

Adis Amöben und die *Hornets*.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Euer Team

Kirchenverein

Konzert in der Werkstatt - 1 + 2 = Concerto a tre

Ein Doppelrohrblatt und 254 Saiten in der nicht alltäglichen, für diese Konzertreihe bereits traditionellen Umgebung der Antiquitätenschreinerei Frei in Toffen.

Das Ensemble Mobile Musicale, Solothurn, hat mit dem Thema "1 + 2 = Concerto a tre" in barockem Stil in Kompositionen und Besetzung interessant variiert. Mit "Randbemerkungen" verband Eric Nünlist auf seine gewohnt launisch-pointierte Art die für "solo, a due oder a tre" gesetzten Werke von Schaffrath, Krebs, Scarlatti, Boismortier und Bach. Musik soll leben und ausdrucksvoll sein. Im Zusammenspiel ausgewogen, im Thema führend, ob als Allegro (bei Bach) oder als Gavotte (bei Boismortier), die Drei musizierten "mobile musicale". Die Drei sind Walter Mühlheim, Oboe; Kathrin und Eric Nünlist, Cembali.

Dass der Konzertsaal dieser Abendmusik mit einer Werkstatt vertauscht wurde, war nicht von ungefähr. Des Antiquitätenschreiners Raum lebte mit der Musik: Möbelstücke in Arbeit, Werkbänke, Werkzeuge, selbst die Hobelspäne gehörten dazu. Die Zuhörerinnen und Zuhörer fühlten sich offensichtlich wohl und waren ein dankbares "Publikum".

-gms-

Sichlete-Gottesdienst

ob. Dem vom Kirchenverein und von der Kirchgemeinde organisierten dritten "Sichlete-Gottesdienst" auf dem Hof der Familie Hadorn an der Kaufdorfstrasse 66 war wieder ein schöner Erfolg beschieden, trotz anderer Anlässe im Dorf. Wegen eines plötzlichen Regengusses mussten die Besucher unter dem Dach Zuflucht suchen. Kaum im Trockenen eingerichtet, schien wieder die Sonne, und die schöne Feier konnte im Freien zu Ende geführt werden. Der Gottesdienst wurde umrahmt und begleitet von den Muulörgelern vom Aaretal und einer Bläsergruppe. Der unermüdlichen Familie Hadorn, den Musikanten und Helfern gebührt Anerkennung und grosser Dank.



Männerchor Gemischter Chor

Rückblick auf das Amtssängertreffen 1993 in Toffen

Drei Monate sind seit unserem Amtsanlass schon wieder vergangen. Die Arbeiten sind fast alle abgeschlossen, nur unser Finanzchef wartet noch auf einige ausstehende Rechnungen, um Bilanz ziehen zu können. Wie wir aber schon jetzt sehen, wird die Rechnung einen positiven Abschluss ergeben.

Die vielen, tollen Rückmeldungen zeigten uns, dass der Anlass ein Erfolg war. Nach einem gelungenen, abwechslungsreichen Konzert genossen die Sängerinnen und Sän-

MG

Lingeri AG, Toffen

Malerei * Gipserei

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstr. 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



Heinz Reber · Susanne Maurer · Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01



KÜNG METZG
3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

Wildes **und Mildes !**

Ab September Aktuell

- ◆ *Rehpfeffer roh oder gekocht*
- ◆ *Hirschkpfeffer roh oder gekocht*
- ◆ *Hasenpfeffer roh*
- ◆ *Rehschnitzel*

*dazu feine Knöpfli, Rotkraut
Birnen und Marroni*

Aktion vom 18. - 23. Oktober 93

Hirschkpfeffer roh mit Beize

1 kg 10.-

***den ganzen Oktober 93 kostet die
Toffner Bauernwurst zum Rohessen
nur 5.- statt 5.50***

ger und die geladenen Gäste den Imbiss, und viele (auch die heimkehrenden Mitglieder der Musikgesellschaft und des Turnvereins Toffen) blieben bis weit in die Nacht gemütlich beisammen.

Unser zentrales Anliegen - die Betreuung und Verpflegung der 500 Gäste - haben wir vor allem dank der spontanen Mithilfe der Trachtengruppe (unser Gotte- /Göttverein) sowie vielen zusätzlichen Helfern erreicht.

Es freut mich besonders, dass es nach wie vor auch kleineren Vereinen - unter Einbezug von externen Helfern, sowie der realistischen Einschätzung des Machbaren - möglich ist, solche Anlässe durchzuführen.

Die schönen Erinnerungen, die uns allen bleiben werden, sind Beweis und Anreiz dafür, dass wir auch zukünftig gemeinsam grössere Anlässe durchführen sollten. Oft bieten ja solche Anlässe - neben einem ansehnlichen Berg an Arbeit - die Möglichkeit, alte Kameradschaften zu festigen und neue zu knüpfen.

So half wohl auch unser Amtssängertreffen mit, verschiedene "Dorfvereinsbande" beim gemütlichen Beisammensein oder bei der gemeinsamen Arbeit aufzufrischen.

Zum Schluss möchte ich nochmals allen Beteiligten, Helfern und Gästen, für alles danken. Speziellen Dank allen OK-Mitgliedern, die ihre Ressorts mit viel Einsatz und Übersicht leiteten. Es hat Spass gemacht, an der Spitze dieses OK's zu stehen!

Fredy Reber, OK-Präsident

Nachruf

Zum Abschied von unserem Sängerkameraden und Ehrenveteranen Hans Stern

Mit Trauer erwiesen wir am 20. September 1993 unserem langjährigen Chormitglied Hans Stern die letzte Ehre.

Mit ihm verloren wir einen fröhlichen - stets zu einem Spass aufgelegten - hilfsbereiten Kameraden, welcher immer bereit war bei einem Anlass kräftig anzupacken, soweit es seine Gesundheit zulies.

Seine Freude am Gesang zog ihn schon in jungen Jahren zum Mitsingen in unsere Reihen, und er scheute über Jahrzehnte den langen, beschwerlichen Weg von Burgstein nach Toffen nicht, um regelmässig die wöchentlichen Proben zu besuchen.

Er raffte sich nach jedem seiner zahlreichen Spitalaufenthalte wieder auf, setzte sich auf sein Töffli und erschien prompt und warm eingewickelt in der Chorprobe. Während vier Jahren arbeitete er zusätzlich im Vorstand mit.

Immer wieder freute er sich auf die geselligen Chorreisen; zuletzt vor ein paar Wochen auf die Alp Malbun, wo er trotz Beschwerden viel Freude erlebte, worüber wir sehr froh sind.

Sein Ziel, 1994 sein 40. Aktivsängerjahr zu erreichen, war ihm leider nicht vergönnt. Wir werden Hans in unseren Herzen bewahren.

Toffen, 20. September 1993

Männerchor und Gemischter Chor Toffen

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50*

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



Bei der KKB ist wirklich jeder
lückenlos versichert.

Informationen:

KRANKENKASSE KKB

Sektion Toffen

Otto Ostheimer, Bahnhofstr. 20

Telefon 819 27 07

Büroöffnungszeiten: Di - Sa, 9 - 11 Uhr

D&G

Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Unsere nächsten Anlässe:

Samstag, 30. Oktober 1993

Konzert im Singsaal zusammen mit der Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker

Samstag, 13. November 1993

LOTTO

Sonntag, 14. November 1993

LOTTO

Sonntag, 12. Dezember 1993

Adventskonzert im Singsaal

N. Schmied



Theaterverein

Das Schmink-Team stellt sich vor

Unsere Schminkgruppe besteht aus acht Frauen. Die Arbeit lässt sich etwa so beschreiben: Wir lesen das Theaterstück während der Probephase. Der einen oder anderen Theaterprobe schauen wir zu. Wir beobachten die verschiedenen Schauspielerinnen und Schauspieler und fragen uns dabei: Wie ist die Person zu charakterisieren? Welche Frisur, welcher Bart oder Schnurrbart, welche Maske verdeutlicht den Charakter? Vor der Hauptprobe setzen wir uns einmal zusammen, hören uns die verschiedenen Meinungen an und entscheiden uns für einen bestimmten Ausdruck einer Maske. Unsere Schminkart halten wir auf Papier fest. Es braucht mindestens zwei Probeschminken. Erst während dem Spiel können wir mit Sicherheit sehen, ob die Maske mit der Rolle der Spielerin, des Spielers übereinstimmt. Die Maske muss bei jeder Aufführung möglichst gleich aussehen. Es ist deshalb wichtig, dass in einem Schminkplan nachgelesen werden kann, welche Grundierung, Schatten, Aufhellung usw. bestimmt wurden.

Teintschminken bestehen aus hautfreundlichen Substanzen. Sie sind ungiftig. Neben gutem Schminkmaterial sind gutes Handwerk, klares Vorstellungsvermögen und präzises Beobachten notwendig. Um unsere Spielerinnen und Spieler möglichst gut schminken zu können, haben wir unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten an verschiedenen Grund- und Fortbildungskursen erworben, erweitert und verfeinert. Sicherheit erhielten wir durch ständiges Üben. Selbstverständlich müssen Material und Werkzeug immer sauber gelagert werden.

Die für die Masken verantwortliche Frau muss Ruhe und Sicherheit ausstrahlen. Sie baut die Brücke zwischen Alltagsstress und Konzentration auf der Bühne. Die Spielerinnen und Spieler möchten sich während des Schminkens entspannen. Eine gute Maske gibt der Spielerin, dem Spieler Sicherheit und Motivation. Während des gan-

zen Spiels ist immer eine Schminkerin anwesend, um je nach Situation eine Maske nachzuschminken oder umzuschminken.

Wir freuen uns, mit unserer Arbeit einen Beitrag zum Gelingen der Aufführung leisten zu können.

Im Namen des Schmink-Teams

Ruth Rohr



Trachtengruppe

Es fanden sich einige Tage vor der 1.-August-Feier eine Anzahl daheimgebliebener Trachtenfrauen im Singsaal Toffen ein, um die Tänze zur Bereicherung der offiziellen Feier nochmals zu üben.

Für dieses Jahr meinte es der Wettergott gut. War es nicht ein schönes Bild: Die Musikgesellschaft, die verschiedenen Vereinsfahnen, welche je links und rechts durch Trachtenfrauen flankiert wurden, die Kinder mit den verschiedensten Fackeln etc.!

Etwas weniger gut meinte es "Petrus" am 4. September, am Tage des Toffe-Märjts. Es regnete mehr oder weniger bis am Mittag und die Tanzleiterin sah sich als Vorsichtsmassnahme (nass und glitschig auf der Bühne) gezwungen, von einem Auftritt der Trachtengruppe abzusehen. Doch die Kaffeestube mit dem bereits schon traditionellen Frühstücksangebot wurde trotzdem rege besucht. In diesem Jahr kommt der Reinerlös dem **Humanushaus** zugute.

Am Tage nach dem Toffemärjt, dem Sonntag, 5. September 1993, besuchten einige Trachtenfrauen das Unspunnenfest.

Nach all diesen Aktivitäten haben nun am Dienstag, 7. September 1993, die Proben für den Heimatabend begonnen. Es handelt sich in diesem Jahr um einen kleineren Jubiläums-Heimatabend, denn wir können bereits das **5-jährige Bestehen** der Trachtengruppe feiern.

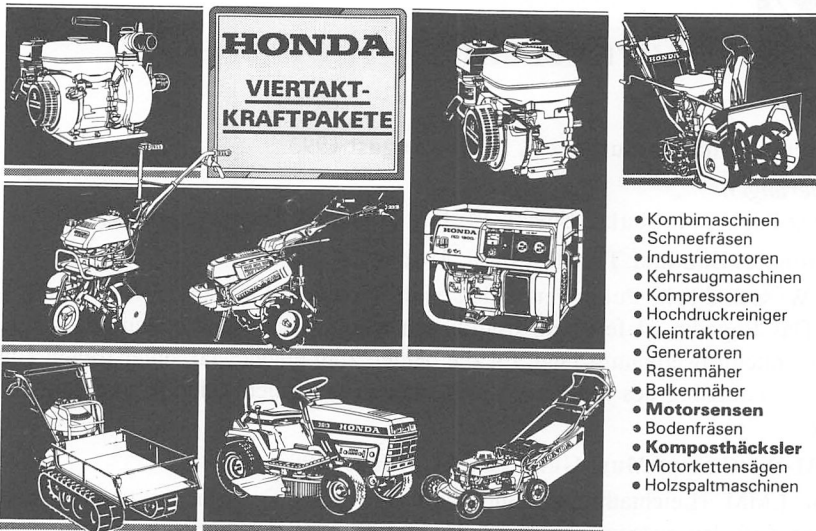
Mitwirkende:

- Die Trachtengruppe Guggisberg erfreut uns mit ihren einzigartigen Trachten (mit eigener musikalischer Begleitung).
- Das Schwyzerörgeliquartett Alpenland, Einigen, bereichert das Programm musikalisch und spielt anschliessend im 2. Teil zum Tanze auf.
- Wiederum haben wir einen Jodlerklub engagiert. Wir freuen uns auf den Jodlerklub Blüemlisalp, Scharnachtal.

Auch in diesem Jahr können sich unsere Gäste auf eine wunderschöne und reichhaltige Tombola freuen.

Gerne hoffen wir, auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Teilnahme an unserem Anlass durch die Toffner-Bevölkerung.

G. Jordi



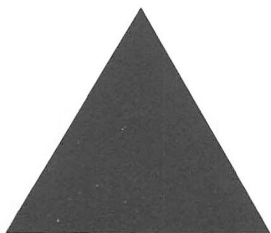
HONDA
**VIERTAKT-
 KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthacksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 51 07
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

Wir bringen altes Holz
 wieder zum Strahlen.
 Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
 Metallschutz. Holzschutz.
 Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
 von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
 Telefon 031 / 809 24 94
 Telefax 031 / 809 31 21



Turnverein

Westamtturntag in Burgistein, 14./15. August 1993

Plazierungen:

4. Fritz Pulfer, 11. Markus Stucki, 14. Jürg Wyss, 19. Thomas Kappeler

Kantonales Bündner Turnfest in St. Moritz

Jürg Wyss und Fritz Pulfer verbanden einen Wettkampf mit einem Ausflug ins Engadin. Das Engadin ist fern und fremd, neu waren auch die Wettkampfbedingungen. Der Geräteturnwettkampf fand, für die beiden zum ersten Mal, unter freiem Himmel mit Unterstützung des Maloja-Windes statt. Fritz erreichte den 3. und Jürg den 18. Platz.

LMM-Wettkampf Muri-Gümligen, 21. August 1993

Beim LMM (Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf) erreichte unsere Junioren-Mannschaft den ausgezeichneten 2. Rang und qualifizierte sich mit dieser Leistung direkt für die Schweizer LMM-Endrunde. In einer Mannschaft können bis zu sieben Wettkämpfer starten und die besten vier zählen für die Mannschaftswertung. Die herausragenden Leistungen seien hier erwähnt: Jürg Wyss, Kugelstossen: 11,91 m; Marc Zbinden, Weitsprung: 5,85 m; Yuji Tanaka, Weitsprung: 5,97 m; Andreas Zumkehr, 100m: 12,75 s.

Wir wünschen der Mannschaft im Final am 18. September in Oberglatt viel Erfolg und auch das nötige Glück.

Gürbetaler Turntag in Toffen, 11. September 1993

Das Bild des Aktivwettkampfes der vergangenen Jahre wiederholte sich leider auch bei uns. Es macht ganz den Eindruck, dass solche Wettkämpfe an Attraktivität einbüßen. Von 18 Aktiven waren 8 Toffner!!! Auch bei den Pendelstafetten brachten wir mit Mühe und Not drei Mannschaften zusammen, Gerzensee gewann vor Toffen 1 und 2.

Trotz allem war uns das Wetter gnädig gesinnt und verschonte uns vor Regengüssen. Wir bestritten einen 6-Kampf in den Disziplinen: 100 m, Kugelstossen, Weit- und Hochsprung und 1000m-Lauf.

Plazierungen (mit Auszeichnung):

Aktive 6-Kampf:	3. Markus Stucki
Senioren 5-Kampf:	3. Ernst Bingeli
Junioren 6-Kampf:	3. Jürg Wyss

Daten:

22./24. Oktober	Vereinsmeisterschaften
4./5. Dezember	Lotto

M. Ebner

Dank an die Blumenfreunde

Red. Kürzlich erschien in der Presse eine Mitteilung über einen Wettbewerb unter den Bahnstationen der BLS mit dem schönsten Blumenschmuck. Gewinnerin war die Station Burgistein-Wattenwil. Auch in Münsingen wurde ein Wettbewerb durchgeführt. Ist es wegen der Bequemlichkeit, oder ist es wegen der Angst, jemanden vor den Kopf zu stossen, dass es in Toffen nichts ähnliches gibt? Oder wird die Erwähnung des Blumenschmucks in der "Toffe-Zytig" als genügend angesehen? Auf jeden Fall sprechen wir hiermit den unermüdlichen Blumenfreunden und Blumenpflegern den herzlichen Dank der staunenden Beschauer aus.

Der Blinde und der Säuer

B. wohnte im Haus der Familie Zumbach. Er war gutmütig, aber meistens ein wenig beduselt, häufig sogar "zu", wie auch an jenem Tag, als er hinter dem Haus bedächtig Holz sägte. Da kam ein Blinder mit weissem Stock und Hund zu ihm und sagte: "Excusez, chöit Der mer säge, wo es da uf Obertoffe geit?". Ohne mit Sägen aufzuhören sagte B.: "Ja, dert ufe" und machte eine entsprechend Bewegung mit dem Kopf. Er könne den Weg nicht sehen, er sei nämlich blind, sagte der Fremde. B., der die Situation immer noch nicht erfasst hatte, sägte weiter und antwortete. "Da chan i doch nüt derfür..."

Beweis der Arbeitsunfähigkeit

W. erholte sich nach der Operation eines mehrfachen, komplizierten Beinbruchs. Nach einer verdächtig langen Rekonvaleszenz fragte ihn A. schüchtern, wie er sich so fühle und wie es seinem Bein gehe. W.: "Mir geht es prima, und mein Bein ist bestens in Ordnung." A.: "Warum gehst Du dann immer noch an Krücken?" W.: "Weil die Leute sonst glauben, ich sei arbeitsfähig ..."

Yreni's Atelier & Geschenkartikel

In nächster Zeit können Sie mich an folgenden Anlässen finden:

- Gewerbe- und Hobbyausstellung
- Weihnachtsmarkt Belp
- Weihnachtsausstellung mit Andreas Blaser, Seftigen im Restaurant Bahnhof in Toffen (3. + 4. Dezember 1993)
- Ab anfangs Dezember gibt es bei Elektro Krebs in Toffen wieder diverse Karten zum Kaufen

Ihr könnt nach wie vor bei mir zu Hause einkaufen; auch Kurse werden immer noch erteilt.

Verena Gerber
Belpbergstrasse 2
3125 Toffen
☎ 031 / 819 31 59
